



Spende für die Sozialstation der Diakonie

Das Ingenieurbüro Ferstl hat auch in diesem Jahr auf Kundengeschenke zu Weihnachten verzichtet und den gesparten Betrag für einen guten Zweck gespendet.

1500 Euro überreichte Geschäftsführer Georg Lacknermeier (rechts) kürzlich an den Geschäftsführer der Diakonie, Holger Peters, und Roswitha Kronbeck von der Sozialstation der Diakonie. Die Sozialstation

betreut pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige und ermöglicht es damit Menschen, zu Hause leben zu können und dabei medizinisch und pflegerisch versorgt zu werden. Rund 70 Mitarbeiter kümmern sich im Großraum Landshut um etwa 270 Patienten. „Für uns ist es wichtig, Projekte in der Region zu unterstützen“, sagte Georg Lacknermeier.

Foto: sp